

GERMAN

9717/43

Paper 4 Texts

October/November 2014

2 hours 30 minutes

Additional Materials: Answer Booklet/Paper

Invigilators must refer to the Additional Materials List for instructions on the use of set texts in the examination.

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

If you have been given an Answer Booklet, follow the instructions on the front cover of the Booklet.
Write your Centre number, candidate number and name on all the work you hand in.
Write in dark blue or black pen.
Do not use staples, paper clips, glue or correction fluid.

Answer any **three** questions, each on a different text. You must choose one question from Section 1, one from Section 2 and one other.

Write your answers in **German**.

Dictionaries are **not** permitted.

You should write between 500 and 600 words for each answer.

At the end of the examination, fasten all your work securely together.

All questions in this paper carry equal marks.

LESEN SIE ZUERST DIESE ANWEISUNGEN

Falls Ihnen ein Antwortbogen gegeben wurde, folgen Sie den Anweisungen auf dessen Titelseite.
Schreiben Sie Ihre Centernummer, Kandidatennummer und Ihren Namen auf jedes Blatt, das Sie abgeben.
Schreiben Sie mit dunkelblauem oder schwarzem Füller/Kugelschreiber.
Benutzen Sie keine Heftklammern, Büroklammern, Korrekturflüssigkeit und keinen Klebstoff.

Beantworten Sie insgesamt **drei** Fragen. Jede Frage bezieht sich auf einen anderen Text. Wählen Sie eine Frage aus dem ersten Teil, eine Frage aus dem zweiten Teil, und eine andere Frage.

Schreiben Sie Ihre Antworten auf **Deutsch**.

Es ist **nicht** erlaubt, Wörterbücher zu benutzen.

Schreiben Sie 500 bis 600 Wörter zu jeder Frage.

Falls Sie mehrere Blätter beschreiben, heften Sie die Blätter am Ende der Prüfung sicher zusammen.

Alle Antworten werden gleich bewertet.

This document consists of **5** printed pages and **3** blank pages.

Section 1

1 UWE TIMM, *Die Entdeckung der Currywurst***Entweder**

- (a) Lesen Sie den folgenden Auszug und beantworten Sie dann die Fragen.

Sie eilt nach Hause. Menschen, denen sie begegnet, ruft sie zu: Der Krieg ist aus. Hamburg wird kampflos übergeben. Niemand, dem sie begegnete, kannte den Aufruf. Die fürchteten noch, daß es zu Straßenkämpfen kommt, wie in Berlin, Breslau und Königsberg. Häuser, die von Mörsern plattgemacht werden, zähe Brände, Bajonettkämpfe in der Kanalisation. 5

Aber dann, am Karl-Muck-Platz, dachte sie daran, daß sie das ja auch Bremer sagen mußte: Der Krieg ist aus! Hamburg hat kapituliert. Er wird, stellte sie sich vor, wenn ich es sage, erst stutzen, er wird dann, wenn er sitzt, aufstehen, wenn er steht, wird er die Hände heben, sein Gesicht wird sich verändern, die Augen, diese hellgrauen Augen, werden dunkler werden, er wird, dachte sie, strahlen, ja strahlen, kleine Falten werden sich um die Augen bilden, Falten, die man sonst nicht sehen kann, eben nur, wenn er lacht. Er wird mich womöglich packen und durch das Zimmer wirbeln, er wird rufen: Wunderbar, oder, das ist wahrscheinlicher: toska. Etwas Kindliches ist, wenn er sich freut, an ihm. Und kindlich ist auch sein Zuhören, dieses staunende Ach was, das er hervorstößt, wenn ich ihm etwas erzähle. Er wird noch dableiben, voller Ungeduld, denn noch konnte man ja nicht auf die Straßen. Es gab Sperrstunden. Die Züge würden noch nicht fahren. Die Engländer würden die Straßen kontrollieren. Er wäre hier, aber schon nicht mehr hier, in allem, was er macht, wäre er immer schon auf dem Sprung, weg, nach Braunschweig. Das ist, wie es ist, dachte sie, daran war nichts zu ändern, das war, wenn sie daran dachte, wie ein Schatten, der sie ihr weiteres Leben ohne Blendung sehen ließ. 10 15 20

- (i) „Der Krieg ist aus“. Wie stellt sich Frau Brücker die Reaktion von Bremer vor?
- (ii) Warum entschließt sie sich, ihm nicht die Wahrheit zu sagen?

Oder

- (b) „Uwe Timm gestaltet eine ebenso groteske wie rührende, phantastische wie im konkreten Alltag verwurzelte Liebesgeschichte.“ Inwiefern stimmen Sie mit dieser Meinung überein?

2 SIEGFRIED LENZ, *Fundbüro*

Entweder

(a) Lesen Sie den folgenden Auszug und beantworten Sie dann die Fragen.

„Doktor Lagutin kommt gleich“, rief das Mädchen.

Henry war überrascht, als er einen kleinwüchsigen, sehr schlanken Mann auf der Wendeltreppe erblickte, behutsam tastend, eine Hand am Schiffstau, stieg er herab; noch bevor er den Boden erreichte, winkte er Henry mit der freien Hand zu, freundlich, um Geduld bittend für die langsame Annäherung. Doktor Lagutin trug einen lang fallenden Pullover aus grober Wolle, trug neue, noch steife Jeans und Schuhe, durch die ein ledernes Zierband geflochten war. Schon von der Treppe her hatte er seine Tasche wiedererkannt, jetzt drohte er ihr scherzhaft, sagte: „Da ist sie ja, die Treulose“, doch er nahm sie nicht gleich an sich, sondern stellte sich zunächst vor und nannte zu seinem Namen den Ort seiner Herkunft: „Samara“. Bereits bei seinen ersten Sätzen fiel Henry sein eigentümliches Deutsch auf, ein Deutsch, das ihn belustigte und zugleich erfreute, so überlebt kam es ihm vor, so entlegen und außer Kurs. Henry sagte: „Mein Name ist Henry Neff, ich bin Mitarbeiter des bahnamtlichen Fundbüros, die Bahnpolizei brachte uns die Tasche; wie wir erfahren, ist sie Ihnen bei einem Unfall abhanden gekommen.“

5

10

15

Doktor Lagutin lächelte resigniert und sagte: „Unfall, ja, Züge schütteln die Reisenden ab, die während der Fahrt abspringen.“

Dann griff er nach seiner Tasche, hob sie auf den Schoß, fuhr mit einer flüchtigen Liebkosung über das von Zeit und Wetter verdunkelte Fell und sagte: „Die Tasche hat viel mitgemacht, hat vieles getragen, nichts hätte ausgereicht, mich zu trösten, wenn sie nicht zu mir gefunden hätte; ich werde mir sorgsam überlegen, Herr Neff, auf welche Weise ich Ihnen danken kann; erst einmal aber danke ich Ihnen für Ihr Kommen.“

20

- (i) Henry hat den Besitzer der Aktentasche ermittelt. Wie verläuft die Wiedervereinigung von Besitzer und Objekt?
- (ii) Warum verlangt Henry keine Bearbeitungsgebühren für die Rückgabe der Aktentasche?

Oder

(b) Lagutin reist am Ende der Geschichte unvermittelt ab. Warum? Begründen Sie anhand des Textes.

3 FRANZ KAFKA, *Die Verwandlung*

Entweder

(a) Lesen Sie den folgenden Auszug und beantworten Sie dann die Fragen.

Oft lag er dort die ganzen Nächte über, schlief keinen Augenblick und scharrte nur stundenlang auf dem Leder. Oder er scheute nicht die große Mühe, einen Sessel zum Fenster zu schieben, dann die Fensterbrüstung hinaufzukriechen und, in den Sessel gestemmt, sich ans Fenster zu lehnen, offenbar nur in irgendeiner Erinnerung an das Befreiende, das früher für ihn darin gelegen war, aus dem Fenster zu schauen. Denn tatsächlich sah er von Tag zu Tag die auch nur ein wenig entfernten Dinge immer undeutlicher; das gegenüberliegende Krankenhaus, dessen nur allzu häufigen Anblick er früher verflucht hatte, bekam er überhaupt nicht mehr zu Gesicht, und wenn er nicht genau gewußt hätte, daß er in der stillen, aber völlig städtischen Charlottenstraße wohnte, hätte er glauben können, von seinem Fenster aus in eine Einöde zu schauen, in welcher der graue Himmel und die graue Erde ununterscheidbar sich vereinigten. Nur zweimal hatte die aufmerksame Schwester sehen müssen, daß der Sessel beim Fenster stand, als sie schon jedesmal, nachdem sie das Zimmer aufgeräumt hatte, den Sessel wieder genau zum Fenster hinschob, ja sogar von nun ab den inneren Fensterflügel offen ließ.

5

10

15

- (i) Gregor verändert sich. Was passiert in diesem Auszug?
- (ii) Wie versucht Gregor, seine Verwandlung seiner Familie so angenehm wie möglich zu machen?

Oder

(b) „Samsa“ bedeutet auf Polnisch *allein*. Ist Gregor sowohl vor als auch nach seiner Verwandlung allein?

Section 2

4 SHEILA OCH, *Das Salz der Erde und das dumme Schaf*

Entweder (a) Bricht für Jana eine Welt zusammen als sie herausfindet, dass der Großvater sie adoptiert hat?

Oder (b) Spielt der Großvater am Ende der Geschichte die gleiche Rolle für Jana wie am Anfang?

5 BERTHOLD BRECHT, *Der gute Mensch von Sezuan*

Entweder (a) Sind die Verwandten im Stück von Brecht nur Schmarotzer? Begründen Sie Ihre Meinung anhand des Stückes.

Oder (b) Was ist für Sie der Höhepunkt in dem Stück von Brecht?

6 WOLFGANG BORCHERT, *Kurzgeschichten*

Entweder (a) Borchert ist wegen Regimekritik verhaftet worden. Geben seine Erzählungen dafür Gründe?

Oder (b) Sind die Titel von Borcherts Kurzgeschichten gut gewählt oder nicht? Beziehen Sie sich auf mindestens drei Geschichten.

BLANK PAGE

Copyright Acknowledgements:

Question 1 © Uwe Timm; *Die Entdeckung der Currywurst*; dtv; 2007.

Question 2 © Siegfried Lenz; *Fundbüro*; dtv; 2007.

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

Cambridge International Examinations is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.